

DOBLINA

Das Döbelner Rathausjournal



**Döbelner Glasschilder für den
Deutschen Bundestag**

Seite 4

**Geyersberg – Gashochdruckleitung
weicht neuer Straße**

Seite 6



Pavillon im Bürgergarten wird restauriert

Der Pavillon im Döbelner Bürgergarten ist um 1900 errichtet worden. Das Gebäude in offener Fachwerkskonstruktion mit geschnitzten Ornamenten gilt als baugeschichtliche Besonderheit. Nun wird der auf einer Anhöhe errichtete Pavillon denkmalgerecht saniert.

Foto: Lutz Weidler

Döbeln. Anfang Mai soll mit der Sanierung des denkmalgeschützten Pavillons im Döbelner Bürgergarten begonnen werden. Die Mitglieder des Hauptausschusses haben in ihrer Sitzung am 11. April 2024 zugestimmt, dass die Firma DAM – Döbelner Ausbau- und Modernisierungs GmbH den Auftrag übernimmt. Kostenpunkt: Rund 145.000 Euro. Bis Mitte Juli 2024 soll die Sanierung des Blickfangs in der Anlage abgeschlossen sein.

„Der Pavillon wird rundum erneuert. Die Holzelemente müssen großflächig ausgetauscht, das Dach neu gedeckt werden“, schilderte Oberbürgermeister Sven Liebhauser. Die Finanzierung der Sanierung erfolgt zu 90 Prozent über das Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“, durch welches der Stadt bis Ende 2025 insgesamt rund drei Millionen Euro für die Erneuerung des Bürgergartens zur Verfügung stehen.

Seit dem 18. März 2024 ist die Firma LFT Straßen- und Tiefbau GmbH aus Jahnatal, die für die

Garten- und Landschaftsbauarbeiten sowie die Ingenieur- und Tiefbauarbeiten zuständig ist, in der Parkanlage aktiv. Die Mitarbeiter haben eine Baustraße zwischen dem Restaurant „Bürgergarten“ und dem oberen Teich angelegt, dessen alte Ufermauer abgerissen und die Gründung für die neue Mauer vorbereitet. Neben der Erneuerung des Ufers ist auch die Versetzung der Blumenuhr links neben den Zugang zum Pavillon geplant. Dies soll von Mitte August bis Ende September erfolgen. „Die Steine der alten Uhr werden umgesetzt, das Uhrwerk und die Zeiger erneuert. Die Uhr erhält ein wartungsarmes und beständiges Funkuhrwerk“, erklärt Maja Köhler vom Planungsamt der Stadt.

Weiterhin werden unter anderem die Wege und Treppen in der Anlage erneuert sowie ein Spielplatz errichtet. Auch der „Lautenspieler“ – eine Plastik des Döbelner Bildhauers Otto Rost – kehrt nach seiner Sanierung in den Park zurück.

„Er bekommt auf der Wiese am Spielplatz einen neuen Standort“, so Maja Köhler. Neu in die Maßnahme aufgenommen worden ist auch die Sedimentberäumung des oberen Teiches. „Die Genehmigung seitens der Fördermittelbehörde liegt vor. Aber es ist noch eine Genehmigung durch das Umweltamt sowie eine öffentliche Ausschreibung der Beräumung notwendig“, erklärt Maja Köhler. Erst wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, kann der Hauptausschuss im Juni den Auftrag vergeben.

Bereits abgeschlossen ist der Part der Döbelner Stadtwerke im Bürgergarten. Sie haben im Mai 2023 auf Wunsch der Stadt eine neue Trafostation errichtet, die Ende April 2024 in Betrieb gehen wird. „Die neue Station ist in kompakter Bauweise errichtet. Die alte Station wird im Juni 2024 abgerissen“, so Stadtwerke-Chef Gunnar Fehnle. Rund 445.000 Euro hat die neue Station gekostet. (mf)



Seit 18. März ist die Firma LFT aus Jahnatal im Bürgergarten aktiv. Die alte Ufermauer am oberen Teich wurde abgerissen und eine Baustraße angelegt. Fotos (2): L. Weidler



Bereits im Mai 2023 haben die Stadtwerke Döbeln eine neue Trafostation in der Parkanlage errichtet (vorn). Die alte Station (hinten) geht im Juni 2024 außer Betrieb.

Sachsens Kommunen zu Gast in Döbeln

Döbeln. „Ab in die Mitte“ Sachsens hieß es für knapp 120 Vertreter aus 62 Kommunen des Freistaates Sachsen am 8. April 2024. Denn der Auftakt zum gleichnamigen City-Wettbewerb – mit einer Rekordteilnehmerzahl – fand in diesem Jahr im Döbelner Theater statt. Die Organisatoren des Wettbewerbes waren der Einladung des Oberbürgermeisters in die Muldestadt gefolgt. Denn „längst nicht alle waren schon einmal in Döbeln“, verriet Dr. Gert Ziener, Leiter des Organisationsbüros und Geschäftsführer Grundsatzfragen der IHK zu Leipzig.

Entsprechend groß war demnach auch das Interesse an den angebotenen Stadtführungen. Kathrin Fuchs, Leiterin des Stadtmuseums, besuchte mit den Gästen das Sparkassenhaus Erich Heckel. Stadtführer Jürgen Dettmer von den Döbelner Heimatfreunden am Stadtarchiv stellte die Nicolaikirche mit ihren Schätzen – dem Mirakelmann sowie dem Hochaltar – vor. Die Mitglieder des Döbelner Pferdebahnvereins boten zudem Sonderfahrten für die Vertreter der Kommunen an. Das Besondere dabei: 2004 – im ersten Jahr des City-Wettbewerbes – war das Projekt „Pferdebahn“ der Döbelner Beitrag zu „Ab in die Mitte!“. Das Preisgeld für den damaligen zweiten Platz wurde als Anschubfinanzierung für die Wiederbelebung der Pferdebahn genutzt. Im vergangenen Jahr gab es für genau dieses Projekt den Publikumspreis der City-Offensive, der anlässlich des 20. Jubiläums verliehen worden war (siehe DOBLINA 08/2023). Aktuell laufen die Vorbereitungen für eine Verlängerung der Strecke um 150 Meter bis zur Nicolaikirche.

Oberbürgermeister Sven Liebhauser begrüßte die Gäste im Döbelner Theater und stellte dar, was Döbeln über die Pferdebahn hinaus aus-



Zur Auftaktveranstaltung des Wettbewerbes „Ab in die Mitte!“ erkundeten die Gäste die Muldeninsel mit der Döbelner Pferdebahn. Die Anschubfinanzierung für deren Wiederbelebung kam ebenfalls aus der City-Offensive. Foto: Maria Fricke

zeichnet. Zudem machte er deutlich, wie wichtig der Wettbewerb „Ab in die Mitte!“ ist. „Die Zusammenarbeit der Kommunen ist unerlässlich. Es können nicht nur personelle und andere Ressourcen gebündelt werden. Initiativen wie diese geben zudem auch wichtige Impulse für die Stadtentwicklung“, äußerte das Stadtoberhaupt.

Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig, der im Wechsel mit dem Sächsischen Minister für Regionalentwicklung, Thomas Schmidt, die Schirmherrschaft für den Wettbewerb übernimmt, löfnete schließlich das Geheimnis um das diesjährige Motto (siehe Beitrag rechts). Insgesamt 300.000 Euro stellen die beiden Ministerien des Freistaates Sachsen jährlich für die City-Offensive zur Verfügung. Zur Abschlussveranstaltung am 8. November 2024 auf der Leipziger Messe werden die Preisträger verkündet. Zu gewinnen gibt es 1x 60.000 Euro

(1. Platz), 2x 40.000 Euro (2. Platz), 3x 20.000 Euro (3. Platz). Darüber hinaus werden auch Sonderpreise verliehen. (mf)

► www.abindiemitte-sachsen.de

**Ab in die
Mitte!**
Die City-Offensive
Sachsen

„Auf’n Halt – Stadtmitte hat immer Saison“

Der Wettbewerb „Ab in die Mitte! – Die City-Offensive Sachsen“ ist am 8. April 2024 in die 21. Saison gestartet. Das Motto in diesem Jahr lautet: „Auf’n Halt – Stadtmitte hat immer Saison“. Gesucht sind Ideen für das Zentrum einer Kommune, die aus einem investiven sowie nicht-investiven Teil bestehen. Beiträge können im Bürgerbeteiligungsportal Sachsen eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 20. September 2024. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter beigefügtem QR-Code. (mf)



Stadtrat tagt am 25. April 2024

Döbeln. Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **25. April 2024** statt. Beginn ist **17 Uhr** im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Rathauses, am Obermarkt 1 in Döbeln. Am Anfang sind Anfragen von Döbelner Bürgern möglich.

Weitere Themen: ► Informationen des Oberbürgermeisters ► Antrag der Fraktion FDP/FW zur Einrichtung einer Ehrenamtsstelle, die die Öffnungszeiten von Stiefel, Rathauerturm und Museum an den Wochenenden sicherstellen soll ► Antrag der Fraktion FDP/FW: Döbelns grüne Stadt / Bäume als Lebensraum ► Schulstandort Döbeln-Ost, Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Schulhort, Vergabe von Bauleistungen nach VgV und VOB/A, Los 3 – Tiefbau, Erschließung, Baugrube ► Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ (LZP): Richtlinie der Stadt Döbeln zur Förderung aus dem Verfügungsfonds für das Fördergebiet „Zentrum/Muldeninsel“ ► Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Großen Kreisstadt Döbeln INSEK-D-2035+ ► Entwicklungskonzeption für die Stadtbibliothek Döbeln (2024 bis 2028) ► Sonstiges

Die verbindliche Tagesordnung wird am **17. April 2024** im elektronischen Amtsblatt der Stadt unter www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt bekanntgemacht. Ab dann stehen auch die Beschlussvorlagen mit weiteren Informationen im Ratsinfosystem der Stadt zum Abruf bereit. (mf)

Döbelner Glasschilder für den Deutschen Bundestag

Döbeln. In einer kleinen Halle in Prausitz bei Riesa gründete Monika Bader vor fast 30 Jahren ihre eigene Firma – die Dreiba Glastechnik. Was als Experiment mit zwei alten Maschinen begann, entwickelte sich schnell zu einem gefragten Geschäft. Die Halle in Prausitz reichte nicht mehr aus, bessere Arbeitsbedingungen waren notwendig. „Also haben wir nach einem anderen Standort gesucht“, so die Unternehmerin. Fündig geworden ist sie schließlich in Döbeln.

Der ehemalige Wirtschaftsförderer der Stadt, Helmut von Dach, habe ihr das heutige Grundstück im Gewerbegebiet Ost-1A vermittelt, informierte Monika Bader Oberbürgermeister Sven Liebhauser sowie Thomas Hanns, Dezernent Technischer Bereich. Beide hatten sich im Rahmen einer Betriebsbesichtigung bei der Dreiba Glastechnik umgeschaut. „Uns ist der direkte Draht zu den Unternehmern der Stadt wichtig. Der Kontakt lässt sich am besten über eine solche Besichtigung knüpfen“, so das Stadtoberhaupt.

Als Monika Bader Ende der 1990er Jahre an der Daniel-Wilhelm-Beck-Straße ihre Produktion errichtet, gab es die meisten der umliegenden Firmen noch nicht. 2000 ging die ehemalige Baden-Württembergerin mit ihrem Betrieb an den

„Uns ist der direkte Draht zu den Unternehmern der Stadt wichtig.“

Sven Liebhauser, Oberbürgermeister

Start. Seitdem produzieren Monika Bader und ihr Team verschiedene kleinere Glaselemente, darunter auch gewölbtes Glas für die Uhren- und Messgeräteindustrie, technische und Industriegläser sowie individuell bearbeitete Spiegel. Zu den gefragtesten Produkten gehören Türschilder aus Glas für Zimmerbeschriftungen, wie sie beispielsweise in Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen angebracht werden.

Die Gläser werden bei der Dreiba Glastechnik auf die gewünschte Größe zugeschnitten und entsprechend bearbeitet, bevor sie an die Kunden weitergegeben werden. Zu finden sind die Glaszuschnitte aus Döbeln in ganz Deutschland. „Wir haben auch Schilder für den Deutschen Bundestag hergestellt“, erzählt die gelernte Glaswerkerin. Einige Kunden sitzen auch in Österreich und Dänemark.

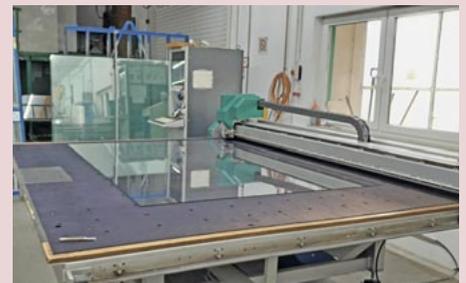
Zum Team von Monika Bader gehören sechs Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter. „Die meisten sind seit gut 20 Jahren bei uns.“ Gearbeitet wird derzeit im Ein-Schicht-Betrieb von 6 bis 14 Uhr. Knapp 3000 Quadratmeter Produktionsfläche stehen am Standort zur Verfügung. (mf)



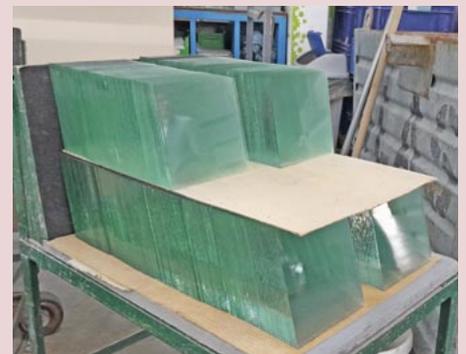
Geschäftsführerin Monika Bader (Mi.) führte Oberbürgermeister Sven Liebhauser (li.) sowie Thomas Hanns, Dezernent Technischer Bereich, durch die Produktion der Dreiba Glastechnik im Gewerbegebiet Döbeln-Ost 1A. Fotos (4): M. Fricke



Die angelieferten 2,25 x 1,60m großen Glasplatten werden maschinell auf den Schneidetisch gehoben.



Der Zuschnitt erfolgt automatisch. Das Brechen der Elemente im Anschluss ist Handarbeit.



Nach dem Zuschnitt werden die Kanten der Gläser geschliffen. Es folgen die Kontrolle und das Abpacken.



Die Glasplatten werden für Beschilderungen eingesetzt. Die Tropfenfänger entstehen in Handarbeit.



Auch gewölbtes Glas für die Uhren- und Messgeräteindustrie wird bei der Dreiba Glastechnik angefertigt.

Aldi plant Neubau in Großbauchlitz

Döbeln. Das Unternehmen Aldi Nord möchte in seinen Standort an der Grimmaischen Straße in Döbeln-Großbauchlitz investieren. Die Stadträte haben dafür in ihrer Sitzung vom 21. März 2024 die Grundlage geschaffen und der Aufstellung eines Bebauungsplanes für das gesamte Grundstück, auf dem sich neben dem Discounter Aldi auch ein Netto-Markt befindet, zugestimmt. Geplant sei, aus der derzeitigen Nahversorgungslage mit den beiden Discountern ein Nahversorgungszentrum mit Einzelhandel und weiteren Dienstleistern zu entwickeln, informierte Thomas Hanns, Dezernent Technischer Bereich. Gemäß städtebaulichem Vertrag werden die Kosten für die Aufstellung des B-Planes von dem Unternehmen Aldi getragen.

Aldi selbst ist Eigentümer des gesamten Grundstückes. „Der weitere Discounter wird Ende 2024/Anfang 2025 den Standort verlassen“, so ein Sprecher von Aldi Nord. Anschließend würden die Bauarbeiten für den neuen Aldi-Markt beginnen. Der derzeitige Aldi-Markt, der 2013 neu gebaut worden ist, soll perspektivisch weiter genutzt werden. Wie Aldi mitteilte, befände sich das Unternehmen derzeit bezüglich des aktuellen Einkaufsmarktes im Gespräch mit einer Drogeriemarktkette.

„Nach aktuellem Kenntnisstand liegt eine Interessensbekundung des Drogeriemarktes DM vor“, informierte Oberbürgermeister Sven Lieb-



Zur Nahversorgungslage in Großbauchlitz gehören ein Aldi- (li.) sowie ein Netto-Markt. Eigentümer des gesamten Grundstückes ist Aldi. Das Unternehmen möchte auf dem Areal neu bauen. Für den jetzigen Aldi ist eine Nachnutzung geplant. Foto: LKW

hauser im Rahmen der Sitzung des Stadtrates. An der Gesamtverkaufsfläche werde sich am Standort nichts ändern. Dies werde auch im Bebauungsplan so festgehalten, der den Stadträten in einer der kommenden Sitzungen zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Das Stadtoberhaupt begrüßt die Planungen zur Entwick-

lung eines Nahversorgungszentrums am Standort, wie dies auch im Einzelhandelskonzept der Stadt vorgesehen sei. Die Umsetzung des Vorhabens bringe eine positive Veränderung für Döbeln mit sich, die auch durch die Stadt und den Stadtrat so begleitet werden sollte, äußerte der Oberbürgermeister. (mf)

Wehrleitung im Amt bestätigt

Döbeln. Die Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Lüttewitz/Theeschütz ist neu gewählt worden. Auch zukünftig leitet Lutz Peter die Kameraden, an seiner Seite agiert Ralph Zschörper als Stellvertreter. Gemäß Feuerwehrsatzung der Stadt Döbeln muss die Wehrleitung der Ortswehr aller fünf Jahre neu gewählt werden. Das Ergebnis der Wahl vom 16. Februar 2024 sei eindeutig gewesen, so Frank Bennemann, Ordnungsamtsleiter der Stadt Döbeln. Das Wahlergebnis ist am 21. März 2024 von den Mitgliedern des Stadtrates bestätigt worden. Zur Ortswehr Lüttewitz/Theeschütz gehören derzeit neun Kameraden.

Neu gewählt worden ist auch die Leitung der Ortswehr Choren. An der Spitze der 16-köpfigen Mannschaft steht in den kommenden fünf Jahren Katja Schurig, ihr Stellvertreter ist Jens Weidler. Da die Ortswehr mehr als 10 Mitglieder hat, war auch ein Vertreter für den Feuerwehrausschuss zu wählen. Diese Funktion übernimmt zukünftig Lutz



Lutz Peter (links) ist weiterhin Leiter der Ortswehr Lüttewitz/Theeschütz, Ralph Zschörper (Mitte) ist stellvertretender Ortswehrleiter. Ordnungsamtsleiter Frank Bennemann gratulierte den beiden im Stadtrat. Foto: Thomas Mettcher

Zschörnig. Die nächste Neuwahl steht bei der Ortswehr in Limmritz an. Am 31. Mai 2024 entscheiden die Kameraden über die neue Ortswehrleitung

sowie den Vertreter für den Feuerwehrausschuss. Ende des Jahres stehen zudem Wahlen bei der Ortswehr in Döbeln an. (mf)

Gasleitung weicht neuer Straße

Döbeln. S 32, B 169, B 175 – drei große Straßen in Döbeln erhalten derzeit oder schon bald eine neue Fahrbahn. DOBLINA fasst zusammen, welche Maßnahmen das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) 2024 umsetzt und wie die Stadt und andere Partner jeweils beteiligt sind.

► Gashochdruckleitung weicht neuer S 32

An der S 32 in Neudorf laufen die vorbereitenden Arbeiten für die nächste große Straßenbaumaßnahme im Bereich der Stadt Döbeln. Die Stadtwerke Döbeln lassen auf einem angrenzenden Feld eine knapp 1,2 Kilometer lange Gashochdruckleitung neu verlegen. Kostenpunkt: Rund 800.000 Euro. Die Umverlegung ist notwendig, da die aus dem Jahr 1966 stammende Leitung dem vorgesehenen Neubau der Straße im Weg ist. Im Anschluss kann mit dem eigentlichen Vorhaben – dem Bau der Straße – begonnen werden.

Vorgesehen ist der verkehrsgerechte Ausbau zwischen dem Ortsausgang Neudorf bis zum Krematorium Döbeln mit Bau eines straßenbegleitenden Radweges. Um das Vorhaben entsprechend umzusetzen, sind auf einem großen Teil der Baustrecke Gasleitungen und Trinkwasserleitungen umzuverlegen. Die Fahrbahn wird zukünftig eine Gesamtbreite von sieben Metern haben, der Radweg soll 2,50 Meter breit werden. Als Sicherheitsstreifen zwischen Straße und Radweg werde eine zwei Meter breite Mulde hergestellt, die zugleich Oberflächenwasser aufnehmen und ableiten soll, informiert Rosalie Stephan, Sprecherin des LASuV. Zudem werden zwei Regenrückhaltebecken angelegt. Auch die Stadt Döbeln ist in das Bauvorhaben involviert. Sie finanziert zwei Bushaltestellen auf Höhe des Krematoriums. „Errichtet werden auf beiden Seiten zwei Buswartehäuschen, wie sie vom Typ her aus dem Stadtbild bekannt sind“, erläutert Nils Megel von der Stadtverwaltung.

Voraussichtlich 2,5 Millionen Euro werden in die Erneuerung dieses Abschnittes der S 32 investiert. Die Kosten werden vom Freistaat Sachsen, der Stadt Döbeln sowie der Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH getragen. Voraussicht-



Auf einer Länge von knapp 1,2 Kilometern lassen die Stadtwerke Döbeln derzeit entlang der S 32 zwischen Neudorf und Döbeln eine neue Gashochdruckleitung verlegen. Die bisherige Leitung liegt im Baufeld der neuen Straße. Foto: LKW

lich im Herbst 2025 werden die Arbeiten abgeschlossen. Gebaut wird unter Vollsperrung. Der Verkehr wird während der Bauphase über die B 169 und die B 175 umgeleitet.

► Leipziger Straße: Baustelle rückt weiter

An der Leipziger Straße neigen sich die Arbeiten im aktuellen Bauabschnitt dem Ende zu. Mitte April sind die Borde gesetzt und der Asphalt aufgebracht worden. Damit können die Straßenbauer Ende April auf den nachfolgenden Abschnitt – von Hausnummer 143 (Firma Neider), über die Gleise und die Einmündungen in die Grimmaische Straße und die Schnitterstraße hinweg, bis rund 100 Meter in die S 34/Zscheplitzer Straße hinein – vorrücken. Geplante Bauzeit: Bis Ende Mai. Anschließend ist – in drei Bauabschnitten – bis Ende August die Fahrbahnerneuerung im Bereich der Grimmaischen Straße vorgesehen. „Außerdem werden der Gehweg und die Straßenentwässerung erneuert“, erklärte die Sprecherin des LASuV. Die Aufwendungen für diesen Bauabschnitt liegen bei rund 620.000 Euro und werden von Bund, Land und Stadt getragen.

► B 169 bleibt bis Juli 2024 gesperrt

Seit dem 18. März 2024 ist die B 169 zwischen Gadewitz und der Kreuzung S 35 in Ostrau gesperrt. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr lässt in diesem Bereich die Straße erneuern. Aber auch die Fahrbahnausstattung in Form von Beschilderung, der Leitplanken sowie der Markierung erhält eine Frischekur. Die Arbeiten sollen voraussichtlich Anfang Juli abgeschlossen werden. Bis dahin bleibt die Vollsperrung der B 169 sowie die damit verbundene Umleitung bestehen. Anschließend sollen die Arbeiten in einem dritten Bauabschnitt bis zur Landkreisgrenze zum Landkreis Nordsachsen weitergeführt werden.

► S 32 in Meila bekommt neue Fahrbahn

Voraussichtlich ab Mitte Juli 2024 wird die S 32 in Meila zur Baustelle. Das LASuV wird in der Ortslage die Fahrbahn erneuern, die Stadt gibt die Erneuerung des Gehweges in Auftrag. Aber auch der Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal beteiligt sich an der Maßnahme und verlegt eine neue Abwasser- sowie Trinkwasserleitung. (mf)

Autofahrer aufgepasst: Diese Straßen sind außerdem gesperrt

► **B 169, Kreuzung Littdorf bis Neuebersbach:** Ab 17. April bis voraussichtlich 10. Mai 2024 wird der Verkehr auf der B 169 zwischen der Kreuzung Littdorf bis Neuebersbach per Ampel geregelt. Auf einer Länge von rund 700 Metern wird die Fahrbahn erneuert. Außerdem gibt es neue Markierungen sowie Schilder. Die

Kosten belaufen sich auf rund 420.000 Euro.

► **Sperrungen aufgrund von grundhaftem Straßenausbau:** Ludwig-Jahn-Straße (bis voraussichtlich Mitte Juni 2024), Walter-Eckhard-Straße (bis voraussichtlich Ende August 2024), Nordstraße (geplant bis Ende 2024), Blumenstraße (bis Ende August 2024)

► **Alexanderstraße:** Zwischen den Hausnummern 1 und 5 werden von Mitte bis Ende April Leitungen verlegt.

► **Kirchstraße in Mochau:** Ab Ende April kommt es für knapp einen Monat zu einer Sperrung auf der Kirchstraße in Mochau. Ein Brückenbauwerk wird instandgesetzt. (mf)





Besuch aus Frankreich

15 Schülerinnen und Schüler des Sacré-Coeur aus dem französischen Evron haben Mitte April die Stadt Döbeln besucht und auch Oberbürgermeister Sven Liebhauser (2. v. li.) im Rathaus kennengelernt. Begleitet wurden sie von ihrem ehemaligen Deutschlehrer (rechts) sowie der jetzigen Deutschlehrerin (links). Der Schüleraustausch ist Teil der Partnerschaft zwischen dem Döbelner Lessing-Gymnasium und der französischen Schule. Von Seiten des Gymnasiums begleitet Lehrerin Daniele Sturm (3. v. li. hinten) seit 2002 den Austausch. Foto: Maria Fricke

Döbeln. Aus einer zufälligen Begegnung während des Aufräumens nach dem Hochwasser 2002 ist zwischen Döbelnern und Franzosen eine Partnerschaft entstanden, die seit mehr als 20 Jahren bestand hat – die Zusammenarbeit zwischen dem Döbelner Lessing-Gymnasium und dem Sacré-Coeur aus dem französischen Evron. Vom 8. bis zum 18. April 2024 waren insgesamt 15 Schülerinnen und Schüler aus dem französischen Gymnasium zu Gast in der Muldestadt.

Im Döbelner Rathaus wurden die Achtklässler von Oberbürgermeister Sven Liebhauser empfangen, der sie mit interessanten und verblüffenden Fakten über die Stadt informierte. Anschließend ging es für die Gruppe weiter ins Stadtmuseum und auf den Rathaustrum. Weitere Stationen des

Aufenthaltes in Döbeln waren – neben einem Stadtrundgang – unter anderem die Nicolai-Kirche und die Klosterwiesen. Aber auch die Erkundung der Region mit einem Besuch in Leipzig sowie Riesa mit Führung durch die Nudelfabrik gehörte zum Programm. Ebenso der ganz normale Besuch des Unterrichtes am Lessing-Gymnasium. „Die französischen Schüler freuen sich darüber, dass bei uns die Schule nur bis 15 Uhr geht. Sie müssen in Frankreich immer bis 16.30 Uhr bleiben“, erzählte Daniele Sturm.

Die Lehrerin für Französisch und Deutsch begleitet den Schüleraustausch seit 2002. Damals habe ein Lehrer aus Wildeshausen nach der verheerenden Flut beim Aufräumen geholfen und im Gespräch erzählt, dass die französische Part-

nerschule des Wildeshausener Gymnasiums noch eine ostdeutsche Partnerschule sucht. Die Verantwortlichen trafen sich, die Chemie stimmte, die Partnerschaft wurde besiegelt.

Seitdem fahren alle zwei Jahre im April Schüler des Lessing-Gymnasiums nach Evron, im Folgejahr gibt es den Gegenbesuch der französischen Schüler in Döbeln. Die Unterbringung erfolgt jeweils in Gastfamilien, die sich nachmittags sowie am Wochenende um die Schüler kümmern und mit ihnen individuell Stadt und Region erkunden. „Wir freuen uns sehr über diesen regelmäßigen Austausch“, so Oberbürgermeister Sven Liebhauser. Im Schuljahr 2023/2024 fand der Austausch nach coronabedingter Pause erstmals wieder statt. (mf)

Neue Bäume für Kita in Ebersbach

Döbeln. Bedeckter Himmel, 10 Grad, nieselig – Pflanzwetter und damit optimale Startbedingungen für zwei kräftige, etwa zehn Jahre alte Kugelahornbäume, die am 3. April 2024 links und rechts vor das Hoftor der Kita „Zwergenstübchen“ in Ebersbach gepflanzt wurden. Initiiert wurde die Aktion durch das Döbelner Garten- und Landschaftsbauunternehmen Klawathi, sie hatten sich den Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen mit ins Boot geholt. Gemeinsam finanzierten sie die beiden Gehölze und führten auch die Pflanzarbeiten durch.

Döbelns Oberbürgermeister Sven Liebhauser, dem bekanntermaßen Gehölzanpflanzungen immer am Herzen liegen, packte bei den Arbeiten gleich mit an: „Vielen Dank an Carolin und Andreas Klausner vom Unternehmen Klawathi sowie an Axel Keul vom Galabau Sachsen. Über das Engagement, das hinter dieser Aktion steht, freue ich mich sehr und hoffe, dass viele Gene-



Bei der Pflanzung von zwei neuen Ahornbäumen vor der Kita „Zwergenstübchen“ in Ebersbach packten auch die Kinder der Einrichtung kräftig mit an. Initiiert wurde die Aktion vom Döbelner Garten- und Landschaftsbauunternehmen Klawathi gemeinsam mit dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen. Foto: Thomas Mettcher

rationen von Kita-Kindern im Schatten der Bäume spielen werden.“ Im vergangenen Jahr mussten die beiden Trompetenbäume, die bisher den Eingangsbereich der Kita säumten, entfernt werden. Die kräftigen Triebe der beiden neuen

Ahornbäume lassen erwarten, dass sie schon bald ein neues grünes Tor zur Kindereinrichtung bilden werden und auch als Schattenspender werden sie voraussichtlich in wenigen Jahren gute Dienste leisten. (tm)

Stadtmuseum/Kleine Galerie

Historische Schätze für das Stadtmuseum

Döbeln. Sammeln und Bewahren – das sind prinzipiell die Hauptaufgaben des Döbeler Stadtmuseums. Regelmäßig wird die städtische Sammlung durch Ankauf oder Schenkungen erweitert. Allein in den Jahren 2022 und 2023 sind dem Museum 33 Schenkungen übergeben worden. Damit diese auch im Depot verbleiben können, müssen die Mitglieder des Hauptausschusses der Annahme der Schenkungen zustimmen. Dies ist am 7. März 2024 erfolgt. DOBLINA stellt einige ausgewählte Schenkungen vor (siehe unten). Insbesondere die Sammlung zu Clemen, berühmt durch die Kakao- und Schokoladen-Fabrik Clemen & Sohn, ist mit den angebotenen Exponaten gewachsen. „Wir hatten im Oktober 2023 ein Treffen der Clemen-Nachfahren bei uns im Museum“, so Museumsleiterin Kathrin Fuchs. Infolge dieses Treffens habe es einige Schenkungen zur Geschichte der Familie Clemen gegeben. Außerdem sind dem Museum neben Büchern und Dokumenten verschiedene Döbeler Souvenirs, Hüte und Accessoires, eine Kosmetischachtel und eine Flasche der Vereinsbrauerei Döbeln um 1930 angeboten worden. (mf)



Wertvolle Schenkungen: Larissa Batt (links), Mitarbeiterin im Döbeler Stadtmuseum, zeigt einen eingerahmten Plan vom Gefecht bei Döbeln vom 12. Mai 1762. Yara Hengst, Praktikantin im Stadtmuseum, präsentiert ein gut erhaltenes Porträt von Johann Gottfried Clemen.
Fotos: Lutz Weidler (1), M. Fricke (4), Stadt Döbeln (2)



Seiten aus einem Abrissblock der HO-Gaststätten des Kreises Döbeln wecken bei vielen Bürgern Erinnerungen.



Dieses Metallrelief zeigt das alte Rathaus. Erarbeitet worden ist es vom Döbeler Bildhauer Otto Rost.

Weitere Schenkungen für das Döbeler Stadtmuseum



Dieser Porzellanteller entstand in Erinnerung an einen Jahrestag in einem Regiment 1913.



Was es mit dieser Bürgerrechtsurkunde von 1912 auf sich hat, wird in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv erforscht.



Ein Buch über einen Briefwechsel aus dem Jahr 1772 aus dem Besitz von Carl Friedrich Clemen, signiert 1835.



Die künstlerischen Entwürfe zu diesem Bilderbuch des Döbeler Grafikers Walter Eckhard befinden sich im Museum.

Stadtmuseum/Kleine Galerie

Neue Sonderausstellung zeigt Frauen aus dem VEB Kosmetik-Kombinat

Döbeln. „Frauen – Schönheit – Schicht“: Frauen im VEB Kosmetik-Kombinat, 1988 - 1989 – so lautet der Titel der neuen Sonderausstellung im Döbelner Stadtmuseum, die am Donnerstag, 23. Mai 2024, eröffnet wird. In der Schau sind Aufnahmen der Berliner Fotografin Barbara Köppe zu sehen. Sie gehören zum Werkzyklus über Frauen und deren Arbeitsbedingungen an verschiedenen Standorten des Volkseigenen Betriebes (VEB) Kosmetik-Kombinats, 1988/1989.

Nach ihrer Ausbildung als Fotografin arbeitete Barbara Köppe seit 1964 als Bildjournalistin, anfangs für verschiedene offizielle Printmedien. Ihr besonderes Interesse galt der Lebenssituation von Mädchen, Frauen und Müttern, deren Alltag, Zufriedenheit, aber auch Sorgen sie sichtbar machen wollte. Letzteres entsprach allerdings nicht den ideologischen Vorstellungen der staatlichen Arbeitgeber, deshalb begann sie frei für die Künstleragentur der DDR zu arbeiten. Sie wurde zu einer gefragten Porträtfotografin, unter anderem von den Schriftstellerinnen Christa Wolf und Anna Seghers sowie von Dramatiker Heiner Müller.

Ab Ende der 70er-Jahre begann sie eigene Fotoprojekte zu gestalten und schuf viele sozial-dokumentarische Arbeiten. In den hier ausgestellten Aufnahmen aus ihrer mit rund 200 Fotos umfangreichsten Serie über die Frauen des VEB Kosmetik-Kombinates gelangen ihr einfühlsame und teilweise surreale Fotografien, die Respekt vor den Arbeiterinnen zeigen, die unter teilweise katastrophalen Bedingungen arbeiten mussten. Sie dekonstruierte so jegliche Vorstellungen von sozialistischem Glück und Schönheit genau an dem Ort, der für die Produktion von Schönheit zu-



Frauen, die 1988/89 im VEB Kosmetik-Kombinat gearbeitet haben, stehen im Fokus der neuen Schau. Foto: Barbara Köppe

ständig war. Diese Ausstellung, kuratiert von Dr. Ursula Röper, Berlin, ist mit Unterstützung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Berlin, entstanden, die den Nachlass der Fotografin besitzt.

► **Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 23. Mai 2024, ab 19 Uhr:** Die neue Sonderausstellung des Döbelner Stadtmuseums wird im Großen Sitzungssaal des Rathauses eröffnet. Die Begrüßung erfolgt durch Oberbürgermeister Sven Liebhauser. Den Einführungsvortrag zur Schau „Frauen – Schönheit – Schicht“ hält Dr. Ursula Röper, die Kuratorin der Ausstellung.

Vortrag zur Ausstellung

Am **Montag, 3. Juni 2024**, gibt es passend zum Thema der neuen Sonderausstellung auch einen Vortrag. Michael Höhme, Schulleiter des Lessing-Gymnasiums Döbeln, referiert über „**130 Jahre im Dienste der Schönheit: Seifen- und Kosmetikherstellung in Döbeln (1876-2006) – von der Seifensiederei Hermann Otto Schmidt bis zur Florena Cosmetic GmbH**“. (mf)

Drei Highlights zum Internationalen Museumstag im Stadtmuseum

Döbeln. Ein restauriertes Gemälde, neue Döbelner Geschichte(n) und eine Finissage – anlässlich des Internationalen Museumstages am Sonntag, 19. Mai 2024, hat das Stadtmuseum ein vielfältiges Programm für die Besucher vorbereitet:

► **Präsentation einer Restaurierung:** Um 14.30 Uhr wird in der Kleinen Galerie ein restauriertes Ölgemälde des Döbelner Künstlers Bernhard Kretzschmar präsentiert.

► **Döbelner Geschichte(n):** Für das Zeitzeugenprojekt des Stadtarchivs Döbeln wurden 2022 und 2023 drei neue Zeit-Zeugen-Inter-

views durch das Studio Klarheit Dresden produziert: Klaus-Dieter Anders (Arbeit und Leben in der DDR), Heiner Helfritzsch (Florena-Chef mit 30 Jahren), Hans-Joachim Egerer (Oberbürgermeister von 2008 bis 2019). Am Internationalen Museumstag werden diese in der Medienstele des Stadtmuseums präsentiert.

► **Finissage zur Ausstellung „Konsens“:** Um 15.30 Uhr beginnt die Finissage zur Ausstellung der Künstler Annette Kiefer und Jochen Zieger. Nina Pohl und Jörn Hühnerbein gestaltet dabei ein literarisch-musikalisches Programm. (mf)

Aus der Stadtbibliothek

Bibo-Limbo und Ballontanz in der Döbelner Stadtbibliothek

Döbeln. Das diesjährige Kinder- und Lesefest der Döbelner Stadtbibliothek steht am Sonnabend, 4. Mai 2024, ganz im Zeichen der Musik. Unter dem Motto „Klangreise durch die Bibliothek“ sind die Besucher an diesem Tag von 15 bis 18 Uhr zu einem abwechslungsreichen Programm auf den Lutherplatz eingeladen.

Um 15 Uhr präsentiert das Kurbeltheater Dresden mit Spaß und Musik die beliebte Geschichte der beiden Lausbuben „Max und Moritz“. Die Musikschule Mittelsachsen, mit der gemeinsam das Fest gestaltet wird, ist mit dem Blasorchester sowie dem Nachwuchsorchester vertreten. Die Besucher können dabei nicht nur den Klängen der Orchester lauschen, sondern sowohl in der Bibliothek als auch in der Musikschule selbst Instrumente ausprobieren. In der Vorlesestation sind die jüngsten Gäste dazu eingeladen, bei musikalischen Geschichten aktiv mitzuwirken. Lustige Instrumente entstehen an der Bastelstation. Beim Bibo-Limbo und Ballontanz ist Geschicklichkeit gefragt. Mit vor Ort ist auch das Team der Buchhandlung „Buch-Oase“ mit einem Glücksrad und vielen interessanten Angeboten. Vor der Bibliothek können sich die Besucher zudem an einem Stock-Car verewigen. Gestellt wird das Fahrzeug vom Stock-Car e. V. Im Café ist auch für einen kleinen Imbiss sowie Getränke gesorgt.

Seit 2009 findet das Kinder- und Lesefest in der Döbelner Stadtbibliothek jährlich statt. Der Eintritt ist frei. Das Fest ist zugleich der Abschluss der Aktion „Leseabenteuer mit Stiefelchen“, bei dem Vorschulgruppen der Stadt Döbeln zu „Bibliotheksexperten“ ausgebildet werden. „2024 haben sich unglaubliche 18 Kita-Gruppen mit insgesamt 237 Vorschülern für das Projekt angemeldet“, informiert Kerstin Kleine, die Leiterin der Einrichtung. (mf)



Kerstin Kleine (links), Steffi Meinel (hi.) und Saskia Hänel (re.) von der Döbelner Stadtbibliothek bereiten mit Simon Moll von der Musikschule Döbeln das nächste Kinder- und Lesefest der Bücherei am 4. Mai 2024 vor. Foto: Stadt Döbeln

Sitzungstermine

- ▶ **Stadtrat: Donnerstag, 25. April 2024** (vorläufige Themen siehe Seite 3), 17 Uhr im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Döbelner Rathauses
- ▶ **Hauptausschuss: Donnerstag, 16. Mai 2024 (bei Bedarf)**, 17 Uhr, im Kleinen Sitzungssaal, Zimmer 116, des Döbelner Rathauses, Obermarkt 1

Termine der Ortschaftsratsitzungen

- ▶ **Ziegra:** Mittwoch, 24. April 2024, 18 Uhr, Verwaltungsaußenstelle Ziegra
- ▶ **Technitz:** Dienstag, 14. Mai 2024, 19 Uhr, im Clubraum der Alten Feuerwehr Technitz
- ▶ **Mochau:** Dienstag, 28. Mai 2024, 18 Uhr, Haus der Sachsenjugend, Am Dreieck 1, Mochau
- ▶ **Ebersbach:** Montag, 3. Juni 2024, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 63b, Ebersbach

- ▶ **Die verbindlichen Bekanntmachungen** der Termine und Tagesordnungen von Stadtrat, Hauptausschuss und Ortschaftsräten erfolgen sieben Tage vor der jeweiligen Sitzung im elektronischen Amtsblatt der Stadt Döbeln unter www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt und im Ratsinfosystem (erreichbar über www.doebeln.de, Stadtverwaltung, Stadtrat).

Sprechstunde Seniorenbeirat

Am Dienstag, **21. Mai 2024**, von 14 bis 16 Uhr findet im Döbelner Rathaus, im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217 (2. Etage), eine öffentliche Sprechstunde des Seniorenbeirates statt. Um Voranmeldung wird gebeten unter Telefon 03431 579 232 (Büro des Oberbürgermeisters) oder per E-Mail an buerobm@doebeln.de. (kk)

Bürgermeistersprechstunde im Mai

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Dienstag, **14. Mai 2024**, von 15 bis 17 Uhr im Döbelner Rathaus, Zimmer 114 (1. Etage), statt. Um Voranmeldung über das Sekretariat des Oberbürgermeisters (Telefon: 03431 579 232, E-Mail: buerobm@doebeln.de) wird gebeten. Für Dienstag, **11. Juni 2024**, ist von 15 bis 17 Uhr ebenfalls eine Bürgermeistersprechstunde geplant. (kk)

Sprechstunde Friedensrichterin

Nicht jeder Streitfall muss vor Gericht. Kleinere Auseinandersetzungen lassen sich mitunter auch mit Hilfe eines Friedensrichters klären. Verantwortlich für die Schiedsstelle der Stadt Döbeln ist Friedensrichterin Andrea Beckert. Sie ist jeden 1. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr persönlich im Rathaus anzutreffen. Die Sprechstunden finden in Zimmer 318 (3. Etage) statt. Terminvereinbarungen für diese sind nicht nötig. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 03431 5790. Der nächste Sprechtag ist am Dienstag, **7. Mai 2024**. Möglich ist auch ein formloser Antrag, in dem der Konflikt kurz dargestellt wird. Ihren Antrag senden Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag an die Stadtverwaltung Döbeln – zu Händen der Friedensrichterin Andrea Beckert, Obermarkt 1, 04720 Döbeln. (mf)

Großes Interesse am Rechnungshof



Knapp 700 Besucher nahmen am 10. April 2024 das sicherlich einmalige Angebot wahr und sahen sich beim Tag der offenen Tür im Sächsischen Rechnungshof an der Theodor-Kunzemann-Straße um. Foto: Maria Fricke

Döbeln. Eines der modernsten Verwaltungsgebäude Sachsens ist an der Theodor-Kunzemann-Straße in Döbeln entstanden. Seit Januar 2024 wird es mit Leben gefüllt, am 10. April 2024 erfolgte die endgültige Schlüsselübergabe an Jens Michel. Er ist der Chef des Sächsischen Rechnungshofes mit 160 Bediensteten, die bisher an drei verschiedenen Standorten in Leipzig, Chemnitz sowie Dresden ihrer Arbeit nachgegangen sind. In Döbeln sind die Mitarbeiter der größten sächsischen Kontrollinstanz nun das erste Mal an einem Ort vereint.

Wie Jens Michel und sein Team in dem ehemaligen Kasernen-Gebäude, Baujahr 1887/1888, arbeiten, interessierte auch zahlreiche Bürger. Knapp 700 Besucher nutzten am 10. April 2024 das womöglich einmalige Angebot, um das für rund 23 Millionen Euro sanierte Gebäude einmal von innen zu sehen und mit den Mitarbeitern vor Ort ins Gespräch zu kommen. „Der Tag der offenen Tür ist sehr gut angenommen worden“, freute sich auch Oberbürgermeister

Sven Liebhauser über die zahlreichen Besucher. Während seiner Zeit als Landtagsabgeordneter hatte sich das jetzige Stadtoberhaupt selbst für den Umzug der Behörde in die Muldestadt eingesetzt. Hintergrund für diesen ist das Sächsische Standortgesetz vom 27. Januar 2012, das Teil der in Sachsen umzusetzenden Staatsmodernisierung ist.

Fünf Jahre hat der Umbau der ehemaligen Kaserne gedauert, für den der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement zuständig gewesen war. Einige Elemente, wie Dachbalken oder Stahlträger sind im Neubau erhalten worden und auch weiterhin sichtbar. Im Außenbereich ist eine umfassende Parkfläche hergerichtet worden. Auf dem Gelände stehen auch 120 Stellplätze für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Blickfang im Eingangsbereich ist das Kunstwerk „PLOPP“ des Künstlers Matthias Lehmann aus Meißen. Der Umbau wurde mit 4,3 Millionen Euro Förderung aus dem EFRE-Programm unterstützt. (mf)



Jens Michel (li.), Präsident des Sächsischen Rechnungshofes, im Gespräch mit Döbelns Oberbürgermeister Sven Liebhauser. Foto: Maria Fricke

Beschlüsse der 39. Sitzung des Stadtrates vom 21. März 2024

Beschluss-Nr.: 349/39/2024. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 29/24 „Nahversorgungszentrum Großbauchlitz“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB. Vorlage: VSR/392/2024

Beschluss-Nr.: 350/39/2024. Bestätigung der Wahl des Ortswehrleiters sowie des stellv. Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Lüttewitz/Theeschütz. Vorlage: VSR/391/2024

Liebhauser
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Döbeln
Döbeln, den 22. März 2024

Hinweis:

Die Beschlüsse sind am 21. März 2024 unter der Nummer 29/2024e im elektronischen Amtsblatt auf www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt bekanntgemacht worden.

Döbeln feiert eine lange Nacht der Kultur



Drei Akteure der ersten Döbelner Kultur Nacht (von links): Der Döbelner Stadsingechor, die Akrobaten des Döbelner SC 02/90 sowie die Döbelner Dance Company. Sie und zahlreiche weitere Künstler, Vereine und Institutionen werden sich am 24. Mai 2024 an verschiedenen Standorten in der Innenstadt präsentieren. Fotos: Stadsingechor, Sylvia Raudzus / DSC, DDC/Archiv

Döbeln. Döbeln kann Kultur – das ist das Motto der ersten Döbelner Kultur Nacht, die am Freitag, 24. Mai 2024, stattfinden wird. DOBLINA sprach mit Simone Michel vom Sachgebiet Kultur der Stadtverwaltung, darüber, was die Besucher an diesem Abend erwartet und wer hinter der Kultur Nacht steckt.

Auf was können sich die Besucher der Kultur Nacht freuen?

Die Kultur Nacht wird auf der Muldeninsel in der Döbelner Innenstadt stattfinden. In der Zeit von 16 bis 22 Uhr wird gemeinsam mit Vereinen, Künstlerinnen und Künstlern sowie Institutionen ein abwechslungsreiches Programm aufgestellt, das die Vielfalt der Döbelner Kulturlandschaft zeigt, die Besucher zum Verweilen an den verschiedenen Locations und zum Kennenlernen neuer Orte und Akteure einlädt. Der Eintritt zu den Veranstaltungen von Einzelkünstlern, Bands, Vereinen oder dem Theater, zu Ausstellungen, einem Graffiti-Workshop, einem Siebdruck-Stand bis hin zu Upcycling-Kunst ist kostenfrei. Die Besucher können an einem Abend möglichst viel an verschiedenen Orten erleben. Gleichzeitig werden die Händler und Gastronomen auf der Muldeninsel dazu ermutigt, an diesem Abend länger zu öffnen und mit ihren Angeboten einen Teil zum Gelingen der Kultur Nacht beizutragen.

Wer beteiligt sich konkret an dem Event?

Bereits ihre Teilnahme als Mitwirkende zugesagt haben unter anderem der Stadsingechor, der Traditionsverein Döbelner Pferdebahn e. V., der Tanzverein Döbelner Dance Company, der Tanzverein vom Kinder- und Jugend Sportclub Döbeln, die Akrobaten vom Döbelner SC 02/90, die Kammermusikvereinigung, der Posaunenchor



Simone Michel von der Stadtverwaltung organisiert die Döbelner Kultur Nacht mit. Foto: privat

der Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde Döbelner Region, Formationen der Musikschule Döbeln, Bands wie Postbeats, Deep in Moon, Julia Montez, die Klaus-Stiefelband, der Chor sowie die Kunstgruppe des Lessing-Gymnasiums Döbeln, die Theatergruppe der Oberschule am Holländer sowie verschiedene kleine Ensembles des Mittelsächsischen Theaters. Wir sind dabei, weitere Akteure zu akquirieren.

Welche Locations werden in der Kultur Nacht am 24. Mai 2024 bespielt?

Als Spielorte sind bis jetzt die St. Nicolaikirche, die Stadtbibliothek, der Buchladen „Buch-Oase“, die Galerie „Artheriè“, die Produzentengalerie von Olga Scheck, das Rathaus, der Ratskeller, das KL17, das Stadtmuseum im Turm und die Kleine Galerie im Rathaus, der Traditionsverein Döbelner Pferdebahn e. V. und der Verein Treibhaus e. V. sowie das Theater vorgesehen. Darüber hinaus bespielt der Mittelsächsische Jugendverein e. V. eine kleine Bühne am Stiefelbrunnen.

Wer organisiert die erste Döbelner Kultur Nacht?

Die Idee dazu entstand beim Kulturstammtisch, einem Vernetzungsformat für Kulturschaffende aus Döbeln, aus dem hauptamtlichen sowie ehrenamtlichen Bereich. Der Kulturstammtisch wurde vom Gemeinwesenprojekt WerkStadt des

Treibhaus e. V. im Jahr 2022 ins Leben gerufen und trifft sich seitdem quartalsweise immer an verschiedenen Kulturorten in Döbeln. Die Idee für die Kultur Nacht wurde dort entwickelt und in einer Arbeitsgruppe, zu der das Mittelsächsische Theater, das Kulturamt der Stadt Döbeln, der Quartiersmanager Christoph Klix sowie das Gemeinwesenprojekt WerkStadt gehört, weiter vertieft. Die Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe werden regelmäßig mit den Teilnehmenden des Kulturstammtischs rückgekoppelt. Die Kultur Nacht wird also von der Basis der Döbelner Kulturlandschaft her organisiert und mitgetragen.

Was ist das Ziel der Veranstaltung?

Ziel ist es, die Akteure der Kulturlandschaft in der Stadt zusammenzubringen, die Vernetzung untereinander zu fördern und zu unterstützen. Darüber hinaus soll dem Publikum die große Vielfalt, die Döbeln zu bieten hat, leicht zugänglich gemacht werden. Die erste Kultur Nacht soll dabei als Erprobung des Formats dienen, es sollen Erfahrungswerte und Rückmeldungen gesammelt werden, mit dem klaren Ziel, die Kultur Nacht als jährlich wiederkehrendes Format auf der Muldeninsel zu etablieren. (mf)



Zugelassene Wahlvorschläge zur Wahl des Stadtrates der Großen Kreisstadt Döbeln am 9. Juni 2024

I. Stadtratswahl in der Großen Kreisstadt Döbeln

1. Christliche Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand
1	Egerer	Hans-Joachim	Oberbürgermeister a. D./Pensionär
2	Kutsch	Ingo	Polizist
3	Zache	Susan	Juristin
4	Dr. Lehle	Rudolf	Facharzt
5	Klein	Doreen	Selbstständige Optikerin
6	Müller	Jürgen	Verwaltungsbeamter i. R.
7	Kuhn	Ulrich	Mineralgöhlhändler
8	Otto	Andreas	Außendienstmitarbeiter (Verkauf)
9	Wüstrich	Anja	Dipl.-Betriebswirtin (FH)
10	Kretschel	Rico	Kaufmann
11	Hundrieser	Dieter	Rentner
12	Hawitschek	Olaf	Dipl.-Ingenieur
13	Zimsack	Rica	Projektkoordinatorin/Betriebswirtin
14	Preißer	Martin	Verwaltungsleiter
15	Eichhorn	Anne	Marketingmanagerin
16	Wockenfuß	Gerd	Stadtkämmerer i. R./Dipl.-Ökonom
17	Senftleben	Heiko	Malermalermeister
18	Möbius	Mathias	Vorstand
19	Reiche	Andrea	Dipl.-Ingenieurin
20	Jentzsch	Holger A.	Unternehmer
21	Patzig	Arndt	Rentner
22	Dürasch	Sylvia	Immobilienwirtin (VWA)
23	Krause	Rainer	Hausmeister
24	Spindler	Jürgen	Justizvollzugsbeamter
25	Freiberg	Jacqueline	Elektromeisterin/Geschäftsführerin
26	Wanzek	André	Angestellter
27	Creutz	Martin	Suchtberater/Dipl.-Sozialpädagoge (FH)
28	Ludwig	Steffen	Dipl.-Ingenieur
29	Liebhauser	Corinna	Dipl.-Finanzwirtin
30	Kunze	Hagen	Lehrer
31	Schlegel	Hans-Jürgen	Dipl.-Ingenieur/Dozent
32	Scholz	Felix	Beamter
33	Fichtelmann	Patrick	Dipl.-Kaufmann
34	Solisch	Patrick	Geprüfter Serviceberater
35	Nicolai	Gisela	EU-Rentnerin

2. Alternative für Deutschland (AfD)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand
1	Kuppi	Lars	Polizeibeamter
2	Pietzsch	Holger	Dipl.-Physiker
3	Damme	Heiko	Mitarbeiter Security
4	Pöhlmann	Tim	Angestellter
5	Bäbler	Sven	Maschinen- und Anlagenmonteur
6	Petrasch	Hans-Bernd	Berufskraftfahrer
7	Ort	Soja	Verkäuferin
8	Greiner	Ina	Angestellte
9	Bischof	Norman	Gastronom
10	Schäfer	Kevin	Auszubildender
11	Kaden	Andreas	Fernmeldemechaniker
12	Fritzsche	Thilo	Produktionsplaner
13	Greiner	Josef	Rentner

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand
1	Buschmann	Axel	Rechtsanwalt
2	Bölke	Kathleen	Sachbearbeiterin
3	Dr. Clausner	Hans-Martin	Oralchirurg
4	Korjakin	Isabel	Hortleiterin
5	Kruggel	Ralf	Dipl.-Betriebswirt
6	Tulok	Susan	Dipl.-Sozialpädagogin/Berufsbetreuerin
7	Conrad	Stephan	Sozialarbeiter
8	Parsiegel	Mike	Bankkaufmann

9	Altmann	Silke	Kaufmännische Angestellte
10	Porstmann	Andreas	Berufsbetreuer
11	Homann	Anke	Lehrerin
12	Riethig	Andreas	Rentner
13	Fechter-Buschmann	Chris Andrea	Jugendreferentin
14	Hege	Peter	Selbstständig
15	Heinig	Anja	Grundschullehrerin
16	Kolb	Sylvio	Kfz-Mechatroniker/Lokführer

4. WIR FÜR DÖBELN

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand
1	Damm	Dietmar	Dipl.-Ingenieur
2	Benedix	Heike	Krankenschwester
3	Koch	Andreas	Diplomlehrer
4	Riedrich	Jörg	Elektromeister
5	Portig	Annett	Friseurmeisterin
6	Blochwitz	Tino	Elektriker
7	Winkler	Uwe	Rechtsanwalt
8	Faßbinder	Veit	Dipl.-Ingenieur
9	Dietrich	Jens	Raumausstatter
10	Kolbe	Thomas	Geschäftsführer
11	Winkler	Danilo	Betriebswirt (VWA)
12	Graupner	Andrea	Angestellte
13	Ziems	Gabriele	Reisebürokauffrau
14	Rippinghaus	Sven	Arbeitsvorbereiter
15	Ebert	Peggy	Angestellte
16	Scholz	Axel	Teamleiter Qualitätssicherung
17	Gröbler	Johannes	Ver- und Entsorger
18	Potschin	Andreas	Musiker
19	Zöllner	Matthias	Dipl.-Ingenieur
20	Kirste	Lothar	Dipl.-Ingenieur
21	Kaiser	Steffen	Berufskraftfahrer
22	Beckert	Andrea	Verkäuferin
23	Otto	Ursula	Rentnerin
24	Colditz	Jan	Qualitätskontrolleur
25	Hampel	Thomas	Qualitätskontrolleur
26	Ernst	Evelyn	Dipl.-Ökonomin
27	Grande	Peter	Angestellter
28	Gröbler	Melanie	Angestellte
29	Picha	Micha	Berufskraftfahrer
30	Müller	Thomas	Dipl.-Ingenieur
31	Giersig	Frank	Dipl.-Ingenieur
32	Koch	Thomas	Automobilmechaniker
33	Hälsig	Karl	Techniker
34	Richter	André	Handelsfachwirt
35	Mann	Petra	Verkäuferin
36	Kunert	Nick	Dipl.-Ingenieur
37	Langer	Dagmar	Lehrerin
38	Schumann	André	Haustechniker
39	Rüdrich	Katrin	Industrieauffrau

5. DIE LINKE (DIE LINKE)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand
1	Rathke	Jana	Diplom-Ingenieurökonomin
2	Stefanowsky	Ines	Krankenschwester
3	Hanisch	Kay	Fotograf
4	Busch	Werner	Rentner/Dipl.-Ingenieur
5	Moschke	Sieglinde	Rentnerin
6	Friedrich	Victor	Selbstständig
7	Kempe	Karolina	Künstlerin

6. Freie Demokratische Partei (FDP)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand
1	Werner	Rocco	Unternehmer
2	Draßdo	Peter	Bauunternehmer
3	Götzel	Nils	Fleischermeister
4	Janasek	Steffen	Fahrschullehrer
5	EiB	Christin	Rechtsanwältin
6	Busch	Mario	Geschäftsführer
7	Paul	Olaf	Rechtsanwalt
8	Werner	Lilly-Ann	Kauffrau für Büromanagement

9	Stiller	Hans	Auszubildender
10	Boitz	Danilo	Unternehmer
11	Weimert	Sebastian	Dipl.-Ingenieur/Handwerksmeister
12	Neumann	Jörg	Dipl.-Ingenieur
13	Wetzig	Bernd	Dipl.-Ingenieur
14	Hellfritsch	Heiner	Unternehmer
15	Seyffahrt	Jens	Kfz-Handwerksmeister
16	Weimert	Eckhard	Dachdeckermeister
17	Noack	Bernd	Schornsteinfegermeister
18	Schuch	Thorsten	Geschäftsführer
19	Scheer	Steffen	Geschäftsführer
20	Soujon	Jörg	Außendienstler
21	Papadopoulos	Georgios	Selbstständig
22	Abel	Jens	Selbstständig

7. Freie Wählervereinigung Döbeln

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand
1	Gaumnitz	Ron	Gesundheits- und Krankenpfleger
2	Wendler	Gina	Kosmetikmeisterin
3	Klette	Denise	Selbstständige Gastronomin
4	Stange	Jens	Landwirt
5	Frenzel	Bianca	Teamleiterin Jobcenter
6	Gebhardt	Kristina	Sachgebietsleiterin Hauptamt
7	Schmidt	Matthias	Geschäftsführer
8	Lorenz	Hagen	Betriebsleiter
9	Klein	Kirstin	Versicherungsmaklerin
10	Neumann	Grit	Selbstständige Friseurmeisterin
11	Hajek	Torsten	Kaufmann
12	Ulke	Sylke	Kauffrau
13	Weißflog	Sven	Bauingenieur
14	Gaumnitz	Tino	Fachwirt für Gesundheit und Soziales
15	Faustmann	Elisabeth, Barbara	Kauffrau

8. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand
1	Ploß	Berno	Technischer Leiter
2	Dr. Zug	Sebastian	Professor für Informatik
3	Nöbauer	Josef	Geprüfter Betriebswirt
4	Porstmann	Donata	Rentnerin/Physiotherapeutin
5	Sonntag	Kristin	Erzieherin
6	Roitzsch	Steve	Erzieher

9. Döbelns gemeinsame Zukunft

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand
1	Lormis	Sebastian	Vertriebsmitarbeiter
2	Frisch	Hartmut	Allgemeinmediziner
3	Schurig	Lars	Selbstständiger Einzelhändler
4	Münch	Tobias	Produktionsmitarbeiter
5	Winkler	Christian	Angestellter im öffentlichen Dienst
6	Weinert	Jens	Makler
7	Schwenzer	Michael	Versicherungsmakler

10. FREIE SACHSEN (FREIE SACHSEN)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand
1	Trautmann	Stefan	Metallbauer
2	Schulz	Jessica	Hotelfachfrau
3	Wobst	Tim	Montageschlosser
4	Hofmann	Sven	Berufskraftfahrer
5	Trautmann	Petra	Lackiererin
6	Linke	Steve	Einzelhandelskaufmann
7	Staroske	Rigo	Maurer
8	Trautmann	Silke	Verkäuferin im Einzelhandel

► Die rechtsverbindliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge erfolgt im elektronischen Amtsblatt der Stadt Döbeln unter www.doebeln.de/amtsblatt.

Zugelassene Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte der Ortschaften von Ebersbach, Mochau, Technitz und Ziegra am 9. Juni 2024

II. Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Ebersbach

1. Freie Wählergemeinschaft Ebersbach

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand
1	Händler	Thomas	Dipl.-Bauingenieur
2	Müller	Jürgen	Verwaltungsbeamter i. R.
3	Krause	Thomas	Bäcker
4	Leichsenring	Marco	Polizeibeamter
5	Mühler	Hans	Rentner
6	Schroeder	Peggy	Lehrerin
7	Rettke	Beate	Rentnerin
8	Schubert	Thomas	Dipl.-Ingenieur
9	Siegel	Oliver	Sachbearbeiter Logistik
10	Weide	Thomas	Schweißer

III. Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Mochau

1. Wählervereinigung Mochau (WVM)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand
1	Zschörper	Ralph	Bauhofleiter
2	Horn	Inka	Bürokauffrau
3	Otto	Andreas	Außendienstmitarbeiter(Verkauf)
4	Peters	Uwe	Werkzeugmacher

5	Weber	Astrid	Sozialpädagogin
6	Wolters	Roy	Landwirt
7	Zirnsack	Rica	Projektkoordinatorin/ Betriebswirtin
8	Hein	Dominik	Landmaschinenmechaniker
9	Kluge	Diana	Bankberaterin
10	Grübler	Janine	Lehrerin
11	Pellmann	Robert	Kaufmännischer Angestellter
12	Preiß	Mathias	Zimmermann

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand
1	Wanzek	André	Angestellter
2	Naumann	Olaf	Beamter

IV. Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Technitz

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand
1	Hundrieser	Dieter	Rentner
2	Reutow	Michael	EU-Rentner
3	Queck	Reinhart	Dipl.-Bauingenieur i. R.
4	Suhr	Elke	Rentnerin

5	Thomas	Rocco	Kundenberater
6	Petrik	Hartmut	Facharbeiter für Anlagentechnik
7	Pielmaier	Monika	Rentnerin
8	Hawlitschek	Olaf	Dipl.-Ingenieur

V. Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Ziegra

1. Freie Wählervereinigung Ziegra

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf/Stand
1	Ebert	Peggy	Verwaltungsfachangestellte
2	Ehrlich	Roberto	Angestellter der JVA
3	Freiberg	Jacqueline	Elektromeisterin/ Geschäftsführerin
4	Gierschner	Torsten	Konstruktionsmechaniker
5	Meese	Jens	Selbstständig
6	Patzig	Arndt	Rentner
7	Schindler	Silke	Lehrerin
8	Thiele	Jörg	Rentner

► Die rechtsverbindliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge erfolgt im elektronischen Amtsblatt der Stadt Döbeln unter www.doebeln.de/amtsblatt.

Flüsterbogen wieder aufgebaut



Der Flüsterbogen ist wieder aufgebaut. Das Spielgerät, das aus zwei Elementen besteht, hat am Spielplatz an der Wappenhenschstraße in Döbeln seinen neuen Standort gefunden. Marina Piefil und Sohn Eric kennen den Flüsterbogen bereits aus der Fronstraße, die bis Anfang 2024 umfangreich saniert und mit neuen Spielgeräten gestaltet wurde. Foto: Lutz Weidler

Veolia organisiert Tag der Umwelt für Döbelner Schüler

Döbeln. Einmalige Einsichten ermöglicht die Veolia anlässlich des Tages der Umwelt am 5. Juni 2024. Döbelner Schülerinnen und Schüler können im Rahmen des Aktionstages unter anderem das Wasserwerk in Gärtitz sowie die Kläranlage Döbeln-Masten besichtigen. Außerdem erfahren sie, wie nach einem Rohrbruch in der Trinkwasserleitung gesucht wird oder wie im Abwasserbereich eine defekte Leitung befahren wird. Experimente, Bastelaktionen mit der Diakonie Döbeln sowie Informationen über die richtige Entsorgung und Trennung von Abfällen runden das vielfältige Angebot am Aktionstag ab. Die Schüler haben zudem die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten bei der Veolia Wasser Deutschland GmbH zu informieren. Das Unternehmen betreibt in der Stadt Döbeln die Anlagen zur Trinkwasserversorgung sowie Abwasserentsorgung. (mf)

Beratungsangebote im Rathaus

► Weißer Ring e. V.

Döbeln. Opfer von Kriminalität und Gewalt finden Rat beim Weißen Ring. Der Verein bietet auch eine Beratung im Döbelner Rathaus, Raum UG 02a, Speiseraum, an. Der nächste Termin ist für Dienstag, 28. Mai 2024, von 17 bis 18 Uhr geplant. Um Voranmeldung wird gebeten, entweder telefonisch unter 0151 55164680 oder per Mail an doebeln@mail.weisser-ring.de. (mf)

► Anwaltliche Beratung

Döbeln. Einkommensschwache Bürger, die eine anwaltliche Beratung benötigen, können am Dienstag, 7. Mai 2024, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in Zimmer 212 des Rathauses, Obermarkt 1, kostenfrei eine Erstberatung in Anspruch nehmen. Ein Rechtsanwalt erteilt dann themenunabhängig Auskunft zu Rechtsfragen. Eine Voranmeldung zur Beratung ist nicht nötig. (kk)

► Beratung für Verbraucher

Döbeln. Am Mittwoch, 24. April 2024, macht die Verbraucherzentrale Sachsen mit ihrem Beratungsbus Station in Döbeln. Bei guter Witterung findet die Beratung von 10 bis 13 Uhr auf dem Obermarkt statt. Bei schlechtem Wetter sind die Vertreter der Verbraucherzentrale im Speiseraum, Zimmer UG 02a, im Rathaus anzutreffen. Info-Telefon: 03431 6962929. (mf)

Ansturm auf Karls Erlebnis-Dorf



Am 23. März 2024 wurde Karls Erlebnis-Dorf Döbeln/Mittelsachsen an der B 169 in Döbeln-Gärtitz eröffnet. Trotz des kühlen und regnerischen Wetters tummelten sich schon vor 9 Uhr die ersten Besucher vor dem Eingang. Einige hatten bereits eine weite Anfahrt hinter sich. Foto: Lutz Weidler



Pünktlich 9 Uhr wurde das obligatorische Band von Karls-Chef Robert Dahl (Mi.), Oberbürgermeister Sven Liebhauser (li.) sowie Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (re.) durchgeschnitten. Knapp 30 Millionen Euro hat Robert Dahl in den Standort investiert. Foto: Lutz Weidler



Die Eröffnung war auch für die Mitarbeiter ein Highlight. Einige von ihnen hatten bereits beim Bau des Erlebnis-Dorfes mit angepackt. Innerhalb von acht Monaten ist der Park errichtet worden. Erst im Oktober 2020 war der Grundsatzbeschluss im Stadtrat gefasst worden. Foto: Lutz Weidler



Die Auftritte der Milkauer Schalmeyen im Manufakturenmarkt und auf dem Gelände des Erlebnis-Dorfes sorgten am Eröffnungstag für Stimmung. Auch die Döbeln City Allstars waren mit ihrem Hit „Döbeln City (Perle meiner Heimat)“ präsent. Foto: Lutz Weidler



Ein Erdbeerstiefelchen für Robert Dahl (2. v. r.): Oberbürgermeister Sven Liebhauser (rechts) sowie Thomas Hanns (2. v. l.) und Jürgen Aurich (Mitte) von der Döbelner Stadtverwaltung überreichten dem Karls-Chef ein besonderes Präsent zur Eröffnung. Foto: Maria Fricke



Die Treggerbahn ist eine der typischen Attraktionen der Karls Erlebnis-Dörfer, ebenso wie die Raupenbahn. Eine Döbelner Spezialität allerdings ist die Senfrutsche (hinten) sowie die Bockwurst-Schleuder. Robert Dahl legt auch in Döbeln Wert auf den regionalen Bezug. Foto: Lutz Weidler

Picknickkonzert auf den Döbelner Klosterwiesen

Döbeln. Am Sonntag, 9. Juni 2024, um 17 Uhr startet die Mittelsächsische Philharmonie des Mittelsächsischen Theaters (MiT) mit einem neuen Format auf den Döbelner Klosterwiesen: Bei freiem Eintritt lädt das Orchester zum „Picknickkonzert“, bei dem Familien in ungezwungener Atmosphäre, womöglich mit einem gutgefüllten Picknickkorb auf der Wiese sitzend, populäre Melodien genießen können. Unter der Leitung des Ersten Kapellmeisters José Luis Gutiérrez ist ein großes Ensemble zu erleben: Alexander Donesch, Susanne Engelhardt, Lindsay Funchal, Gregor Roskwitalski, Angus Simmons und Heain Youn präsentieren unter anderem Operetten von Johann Strauß und Franz Lehár, Musicals von Cole Porter und Andrew Lloyd Webber, Hits aus dem jüngsten Theatererfolg „Die Päpstin“ sowie von Pur und Udo Lindenberg. (MiT)



Unter Leitung des Ersten Kapellmeisters José Luis Gutiérrez spielt die Mittelsächsische Philharmonie am 9. Juni zum ersten Mal ein Picknickkonzert in den Döbelner Klosterwiesen. Der Eintritt ist frei. Foto: Eric Bittermann/MiT

„Carmen“: Große Oper im Döbelner Theater

Döbeln. Am Sonnabend, 4. Mai 2024, um 19.30 Uhr, gibt es eine Neuinszenierung von Georges Bizets Meisterwerk „Carmen“, in dem sich ein Hit an den anderen reiht. Die musikalische Leitung hat José Luis Gutiérrez. Judica Semler inszeniert in der Ausstattung von Ulv Jakobsen; Rodrigo Opazo Castro choreografiert. Die Oper schildert die Liebesgeschichte zwischen der temperamentvollen Carmen und dem Soldaten Don José sowie dem charismatischen Torero Escamillo. Weil Don José sich nicht aus seiner Welt lösen kann, wendet sich Carmen dem Torero Escamillo zu. (MiT/mf)



Kirsten Scott übernimmt die Titelrolle in Georges Bizets Neuinszenierung der Oper „Carmen“. Foto: Janine Haupt/MiT

„Hedwig and the Angry Inch“: Rockband gibt den Ton an

Döbeln. Am Samstag, 27. April 2024, um 19.30 Uhr feiert „Hedwig and the Angry Inch“ von John Cameron Mitchell und Stephen Trask Premiere. Stephan Bestier inszeniert im eigenen Bühnenbild; es spielen und singen Anna Burger und Yannik Gräf, der auch die Kostüme entwirft. Die musikalische Leitung hat – an der Spitze einer Rockband – Bennet Eicke. Für die große Liebe und eine Ausreise von Ostberlin in die USA lässt sich der junge Hansel zur Frau operieren. Aus Hansel wird Hedwig. Von zwei Männern ausgenutzt und verlassen, begibt sich Hedwig mit ihrer Band „The Angry Inch“ auf ihre ganz eigene Tour. (MiT)



Yannik Gräf spielt die Rolle der Hedwig. Gräf hat auch die Kostüme zum Stück entworfen. Foto: Janine Haupt/MiT

„How to Date a Feminist“: Zwei Darsteller, sechs Rollen

Döbeln. In Samantha Ellis Komödie „How to Date a Feminist“ spielen Tonja Ariana Gold und Fabian Vogt ein ungleiches Paar: Kate steht auf Machos, Steve dagegen bezeichnet sich als „Feministen“. Er ist in einem Frauenprotestcamp aufgewachsen, sie als behütetes Einzelkind in einem Londoner Vorort. Dennoch finden sich beide einfach unwiderstehlich. Eine schlagfertige Komödie mit besonderem Effekt: Neben den beiden Hauptfiguren verkörpern die beiden Darsteller auch die jeweiligen Ex-Partner sowie seine Mutter und ihren Vater. Wieder am 11. und 19. Mai 2024 jeweils um 19.30 Uhr. (MiT/mf)



Kate (Tonja Ariana Gold) und Steve (Fabian Vogt) mimen in „How to Date a Feminist“ ein ungleiches Paar. Foto: L. Weidler/MiT

Stadtfest 2024: Fassbieranstich und Lasershow



Voller Obermarkt zum Stadtfest 2023. Auch in diesem Jahr gibt es bei der dreitägigen Veranstaltung vom 14. bis zum 16. Juni 2024 wieder eine bunte Mischung aus Bühnenprogramm und Schausteller-Angeboten. Highlight 2024: eine Lasershow. Foto: L. Weidler/Archiv

Döbeln. Das Programm steht, der Feinschliff ist in Arbeit – die Vorbereitungen für das diesjährige Stadtfest laufen auf Hochtouren. Am 14. Juni 2024 beginnt das dreitägige Spektakel in der Muldestadt – ganz traditionell mit dem Fassbieranstich durch Döbelns Oberbürgermeister Sven Liebhauser. Unterstützt wird er dabei vom Unnaer Stadtoberhaupt Dirk Wigant. Denn im Rahmen des Stadtfestes feiern Unna und Döbeln das 35-jährige Jubiläum ihrer Partnerschaft.

Neben den zahlreichen regionalen sowie überregionalen Künstlern, die Angela Petzold sowie Simone Michel vom Sachgebiet Kultur der Stadt für das Bühnenprogramm gewonnen haben, erhalten auch Döbelner Vereine, Einrichtungen und Institutionen die Gelegenheit, sich den Bürgern der Stadt sowie den Gästen von außerhalb zu präsentieren. In das Festprogramm integriert ist zudem das Döbelner Theater mit den Ensemble-Mitgliedern sowie dem ansässigen Theaterjugendclub. Sowohl Freitagabend als auch Sonnabendnacht hat das Stadtfest 2024 etwas Besonderes fürs Auge zu bieten: eine Bal-

lon- und LED-Show (am 14. Juni 2024) sowie eine Lasershow (am 15. Juni 2024).

Für Familien lohnt sich der Besuch der Innenstadt am Stadtfestwochenende gleich doppelt. Am Sonnabend, 15. Juni 2024, veranstalten die Stadtwerke auf dem Betriebsgelände an der Rosa-Luxemburg-Straße 9 ihr traditionelles Kinder- und Familienfest. Am Sonntag, 16. Juni 2024, sind Familien besonders auf dem Niedermarkt willkommen. Dort findet der beliebte Kinderflohmarkt statt – 2024 erstmals sonntags. Parallel dazu gibt es Mitmachaktionen in der Breite Straße sowie ein buntes Kinder- und Familienprogramm auf der Bühne am Stiefelbrunnen. Anmeldungen für den Flohmarkt sind ab 23. April 2024 in der Döbeln-Information im Rathaus möglich. Für eine Standgebühr von 1 Euro pro Person können sich Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder einer erziehungsberechtigten Person einen Platz reservieren. Anmeldeschluss ist der 7. Juni 2024. (mf)

► **Das komplette Programm** gibt es in der nächsten DOBLINA vom 13. Juni 2024 sowie ab Mai auf www.dobelnde.de.

Lessing-Gymnasium als Digitale Schule Sachsens ausgezeichnet

Döbeln/Freistaat Sachsen. Insgesamt 24 sächsische Schulen sind Mitte März mit dem Titel „Digitale Schule Sachsen“ ausgezeichnet worden – darunter auch das Döbelner Lessing-Gymnasium. „Diese Schulen leben eine zeitgemäße Bildung in einer digitalen Welt und treiben diese Entwicklung aktiv voran“, heißt es in einer Mitteilung des Sächsischen Kultusministeriums. Schulen, die sich im Bereich Informatik, informatiknahen Disziplinen sowie der Digitalisierung besonders engagieren, können sich für den Titel bewerben. Bestandteil der Initiative ist auch ein Schulnetzwerk, das den Austausch der ausgezeichneten Schulen untereinander ermöglicht. (mf)

Wissenswertes

► Eheschließungen

Februar 2024:5

März 2024:6

► Geburten

Februar 2024:13

März 2024:10

► Sterbefälle

Februar 2024:31

März 2024:27

Stand: 16. April 2024

Döbeln kann Kultur

Döbeln. Konzerte, Theateraufführungen, Ausstellungen – die Döbelner Kulturlandschaft ist vielseitig. Auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.dobelnde.de finden Sie ganz aktuell eine Auswahl an Veranstaltungstipps. Oder Sie folgen dem QR-Code: (mf)



Hinweis: Kein Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten.

Impressum – DOBLINA –

Das Döbelner Rathausjournal

- **Herausgeber:** Große Kreisstadt Döbeln, Stadtverwaltung; Obermarkt 1, 04720 Döbeln, Telefon: 03431 579-0; E-Mail: stadtverwaltung@doebelnde.de, Oberbürgermeister Sven Liebhauser
- **Verantwortlich für den Inhalt:** Oberbürgermeister Sven Liebhauser wie auch die Leiter der einzelnen Ämter, Behörden und Einreicher.
- **Redaktion:** (v.i.S.d.P.) Sven Liebhauser, Oberbürgermeister; Andy Scharf (as), Maria Fricke (mf), Kerstin Kunze (kk), Thomas Mettcher (tm); Telefon: 03431 579 157, Fax: 03431 579 107, E-Mail: amtsblatt@doebelnde.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicher lokaler Informationen besteht nicht. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen eingereicher Beiträge vor. Die Inhalte der Zeitung sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt. ► **Verantwortlich für Anzeigen/ Druck/ Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Tel.: 037208 876-0, Hannes Riedel, Geschäftsführer, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de; Internet: www.riedel-verlag.de. Das Rathausjournal der Großen Kreisstadt Döbeln erscheint i. R. alle 6 Wochen.
- **Auflage:** 4.500 Exemplare Vertrieb: kostenlose Mitnahmezeitung. Die aktuellen Auslagestellen finden Sie im Internet: www.dobelnde.de. Zusätzlich finden Sie unter: www.riedel-verlag.de die aktuelle Ausgabe des Rathausjournals als E-Paper. Sie können sich auch kostenfrei das Rathausjournal als digitalen Newsletter zum Erscheinungstermin vom Verlag übermitteln lassen. Sie bestellen sich das per E-mail bei: info@riedel-verlag.de. Kostenpflichtig verschicken wir das Rathausjournal bei Übernahme der Versandkosten adressiert zu Ihnen in den Briefkasten. Melden Sie sich bitte beim Verlag.

Das nächste Rathausjournal erscheint am 13. Juni 2024